

Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

Verbundstandort Ludwigshafen – Hauptsitz des BASF Konzerns

Das Stammwerk der BASF ist die Wiege des Verbundkonzepts: Produktionsanlagen, Energieflüsse und Logistik werden intelligent miteinander vernetzt, um Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen.

Weltmeister der Effizienz

Auf diese Weise entstehen in Ludwigshafen effiziente Wertschöpfungsketten – von Grundchemikalien bis hin zu hochveredelten Produkten wie Lacken oder Pflanzenschutzmitteln. Gleichzeitig hilft das System, Rohstoffe und Energie zu sparen, Emissionen zu minimieren, Logistikkosten zu senken und Synergien zu nutzen.

(01) Luftaufnahmen: Überblick über das Werksgelände

01.09.2016; 07:24; A1/A2: Atmo; FullHD



Der Standort Ludwigshafen ist die Wiege der Verbundidee. Hier wurde das Konzept erdacht und kontinuierlich weiterentwickelt. Der Verbund hilft der BASF, mit Ressourcen effizient umzugehen.

Kernelemente des Verbunds sind die beiden Steamcracker, die Synthesegas-Anlage sowie die Acrylsäure-Fabriken. Sie stehen am Anfang unzähliger Wertschöpfungsketten und ihre Produkte werden in weiteren Prozessschritten zu tausenden Verkaufsprodukten weiterverarbeitet.



Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

(01 S1) Überblick über das Werksgelände

00:06 – 03:40

Overview of the factory site
Überblick über das Werksgelände

Das Kraftwerk Nord liefert Wasserdampf und Energie für den Verbundstandort Ludwigshafen. Alle Kraftwerke in der BASF arbeiten nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung, bei dem die Primärenergie besonders effektiv ausgenutzt wird. Die Kraftwerke haben einen Energienutzungsgrad von über 85 Prozent. In den vergangenen Jahren wurde am Standort viel getan, um diesen hohen Nutzungsgrad zu erreichen.

(01 S2) Flug entlang des Werksgeländes

03:40 – 07:24

Flight along the factory site
Flug entlang des Werksgeländes

Im Nordteil des BASF Verbundstandorts Ludwigshafen liegt das zentrale Tanklager. Insgesamt sorgen 68 Tankbehälter für ein sicheres und effizientes Lagern flüssiger Produktionsstoffe, wie zum Beispiel Methanol und Naphtha. Dabei werden 212.000 Kubikmeter Flüssigkeiten und fast 40.000 Kubikmeter unter Druck verflüssigte Gase gespeichert. Das Logistikzentrum wickelt jährlich circa 45.000 Transporte ab.



Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

(02) Luftaufnahmen: Produktionsanlagen und Gebäude

01.09.2016; 08:12; A1/A2: Atmo; FullHD



Mit etwa 250 Produktionsbetrieben, vielen hundert Laboren, Technika, Werkstätten und Büros auf einer Fläche von rund zehn Quadratkilometern, ist es der größte zusammenhängende Chemiekomplex der Welt.

Im Nordteil des Verbundstandorts Ludwigshafen liegt das größte Logistikzentrum der BASF. Mit einem Durchsatz von einer Million Paletten pro Jahr ist es das größte Logistikzentrum Europas für verpackte Chemikalien. Mit einer Gesamtfläche von 120.000 Quadratmetern hat das Lager eine Größe, die etwa zwanzig Fußballfeldern entspricht.

(02 S1) Verwaltungsgebäude (D105) und Besucherzentrum

00:06 – 02:10



Das neue Büro- und Konferenzgebäude D 105 befindet sich im Südteil des Verbundstandorts Ludwigshafen. Der Neubau bietet auf sieben Stockwerken Platz für 1.300 Mitarbeiter. Im Gebäude befindet sich ein Konferenzzentrum mit modernster Veranstaltungstechnik. Beim Bau des Konferenzgebäudes kamen eine Vielzahl an innovativen BASF-Materialien zum Einsatz.



Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

(02 S2) Steamcracker

02:10 – 04:04

Steamcracker

Mit einer Fläche von rund 64.000 Quadratmetern, was etwa einer Größe von 13 Fußballfelder entspricht, ist der Steamcracker II die größte einzelne Anlage am Standort Ludwigshafen. Der Cracker ist auch das "Herzstück" der Verbundproduktion. Seit 1981 ist der Steamcracker II in Betrieb und spaltet unter Zusatz von Wasserdampf bei etwa 850 Grad Celsius Rohbenzin auf. Dabei entstehen im wesentlichen Ethylen und Propylen, welches beides unverzichtbare Grundstoffe für die Herstellung vieler Produkte in Ludwigshafen.

(02 S3) Logistikzentrum, Kombiverkehrsterminal, Hafen

04:04 – 06:48

Logistics center, intermodal transport terminal, port
Logistikzentrum, Kombiverkehrsterminal, Hafen

Seit der Inbetriebnahme im Jahr 2000 ermöglicht das Ludwigshafener Kombiverkehrsterminal (KVT), die Transportmittel Lkw und Bahn umweltschonend und kostengünstig zu verknüpfen. Der Vorteil: lange Strecken können umweltfreundlich auf der Schiene absolviert werden. Das KVT ist circa 260.000 Quadratmeter groß und verfügt über dreizehn Umschlaggleise. Acht Portalkräne überspannen es in einer Höhe von etwa 20 Metern. Bis zu 500.000 Ladeeinheiten können hier jährlich umgeschlagen werden.



Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

(02 S4) Kläranlage

06:48 – 08:12

Wastewater treatment plant
Kläranlage

Die BASF Kläranlage am Verbundstandort Ludwigshafen ist eine der größten Anlagen ihrer Art weltweit. Sie wurde im Dezember 1974 in Betrieb genommen und seither kontinuierlich verbessert sowie auf den neuesten technischen Stand gebracht. In der Anlage werden jährlich fast 100 Millionen Kubikmeter Produktionsabwässer der BASF geklärt. Der Betrieb reinigt außerdem noch 20 Millionen Kubikmeter Abwässer aus den Städten Ludwigshafen und Frankenthal sowie aus der Gemeinde Bobenheim-Roxheim. Insgesamt besitzt die Kläranlage eine Kapazität, die für die Abwassermenge von circa drei Millionen Menschen ausreichen würde.

(03) Luftaufnahmen: Werksgelände bei Nacht / Rhein-Brücken

01.09.2016; 08:12; A1/A2: Atmo; FullHD



Viele Innovationen haben ihren Ursprung in Ludwigshafen: Von den Pionierleistungen auf dem Gebiet der Farbherstellung im 19. Jahrhundert über das Haber-Bosch-Verfahren zur



Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

Herstellung von Ammoniak bis hin zu vielseitig einsetzbaren Hochleistungskunststoffen unserer Tage.

Sieben von 13 Unternehmensbereichen der BASF haben ihren Hauptsitz am Standort Ludwigshafen. Darüber hinaus sind hier zahlreiche Zentralbereiche, Zentralabteilungen und Kompetenzzentren, die Leistungen für die gesamte BASF-Gruppe erbringen, beheimatet, zum Beispiel in den Gebieten Personal, Finanzen, Recht, Ingenieurtechnik, Standortmanagement, Investor Relations, Kommunikation, sowie Umwelt, Gesundheit und Sicherheit.

